



Wasserversorgung, Sanierung Stufenpumpwerk Burg

| | |
|------------------------|--|
| Kurzinformation | Im Zuge bevorstehender altersbedingter Unterhaltsarbeiten ist auch ein Ausbau des Stufenpumpwerks Burg zur Leistungssteigerung vorgesehen. Neu sollen die Gebiete Gräubern, Altmarkt und Langhag (bisher Niederdruckzone) gemäss Empfehlung aus der Generellen Wasserplanung (GWP) an die Mitteldruckzone Auf Berg angegliedert werden. Zusätzlich wird mit den Neuerschliessungen im Burgundergebiet eine Anpassung der Pumpenleistungen von heute je 16.7 l/s auf 25 l/s erforderlich. Gleichzeitig soll die Möglichkeit geschaffen werden, die über die Helgenweid-Leitung erschlossenen Versorgungsgebiete Wanne und Neuhöfe auch aus dem Reservoir Burg mit Trinkwasser zu versorgen. |
| Antrag | Für die in Koordination mit anstehenden Unterhaltsarbeiten auszuführenden Wertsteigerungsmassnahmen ist ein Investitionskredit von CHF 230'000.- (exkl. Mwst.) zulasten Konto 700.503.10 freizugeben. |
| | Liestal, 03.08.2010 Für den Stadtrat Liestal Die Stadtpräsidentin Die Stadtverwalterin a.i. Regula Gysin Claudia Christiani |

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Verschiedene Anlageteile des Stufenpumpwerkes Burg stammen aus dem Jahre 1961 und müssen erneuert und den heutigen Vorschriften angepasst werden. Es ist sinnvoll, im Zuge dieser Unterhaltsmassnahmen gleichzeitig auch die Anlageteile des Stufenpumpwerks (Pumpen und Leitungen) auf den zukünftigen Verbrauch auszulegen.

2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung

| Örtlichkeit | Arbeit |
|----------------------|--|
| Pumpenraum P1 und P2 | <ul style="list-style-type: none">• entfernen der bestehenden Isolationen• entfernen der bestehenden Pumpensockel• erstellen von neuen Pumpensockeln• ersetzen des Plattenbelages• ersetzen des Bodenablaufs durch Entwässerungsrinne• ersetzen und steigern der Leistung Pumpen 1 u. 2• neue Rückspeiseleitung DN 125• neue Armaturen und Rohrleitungen• neue Probenahmeverrichtung• neue Lichtinstallation• neue Sicherheitsschalter• neue magnetisch induktive Durchflussmessungen• Malerarbeiten |
| Pumpenraum P3 | <ul style="list-style-type: none">• entfernen der Löschwasserleitung• bestehender Druckschlagdämpfer stehend montieren• neue Armaturen und Rohrleitungen• neue Sicherheitsschalter• neue magnetisch induktive Durchflussmessung |
| Pumpwerk allgemein | <ul style="list-style-type: none">• Anpassarbeiten in den Schaltschränken• Anpassarbeiten an den Elektroinstallationen• Anpassung Prozessleitsystem |

3. Massnahmen

Das Ingenieurbüro Holinger AG erarbeitet die Submission für die einzelnen Arbeitsgattungen. Die Submissionen erfolgen im Einladungsverfahren, einige Arbeitsgattungen werden direkt vergeben.

4. Finanzierung / Kosten

Der Kostenvoranschlag ist aufgetrennt in die Spalten „Unterhalt“ (umfasst altersbedingte Sanierungsarbeiten) sowie „Wertsteigerung“ (Anpassungsmassnahmen wegen künftig erweiterter Mitteldruckzone)

| <i>Arbeitsgattung</i> | <i>Wertsteigerung Konto 700.503.10 CHF</i> | <i>Unterhalt Konto 700.314.02 CHF</i> | <i>Total CHF</i> |
|-----------------------|--|---|----------------------|
| Ingenieur | 25'000.- | 11'000.- | 36'000.- |
| Baumeister | 10'000.- | 6'000.- | 16'000.- |
| Rohrschlosser | 35'000.- | 10'000.- | 45'000.- |
| Armaturen | 30'000.- | 19'000.- | 49'000.- |
| Pumpen | 40'000.- | 0.- | 40'000.- |
| Leitsystem | 20'000.- | 9'000.- | 29'000.- |
| Elektroinstallationen | 40'000.- | 14'000.- | 54'000.- |
| Sanitär | 6'000.- | 0.- | 6'000.- |
| Maler | 2'000.- | 2'000.- | 4'000.- |
| Plattenleger | 1'000.- | 3'000.- | 4'000.- |
| Diverses | 20'000.- | 5'000.- | 25'000.- |
| Zwischentotal | 229'000.- | 79'000.- | 308'000.- |
| Mwst | 17'400.- | 6'000.- | 23'400.- |
| Total | 246'400.- | 85'000.- | 331'400.- |

(Preisstand: März 2010)

5. Termine

Die Arbeiten werden ab November 2010 ausgeführt.

6. Konsequenz bei Ablehnung des Antrages

Die Wertsteigerungsmassnahmen können nicht koordiniert mit den Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Dies führt zu einer unnötigen Kostensteigerung.

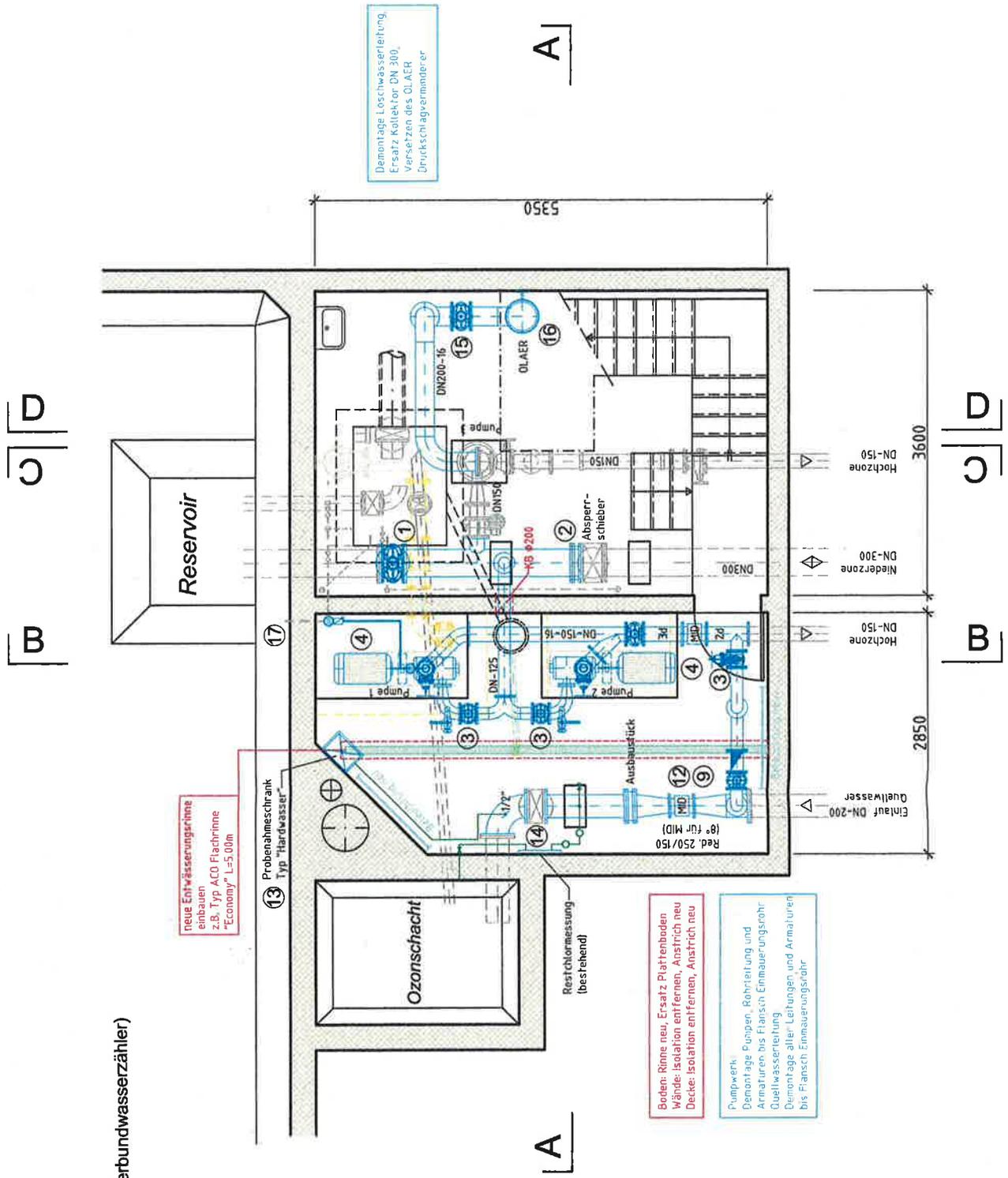
Die Pumpen können den zukünftigen Trinkwasserbedarf nicht fördern und es entstehen Versorgungsengpässe in der Mitteldruckzone Auf Berg.

6. Beilagen

- Werkplan Bauprojekt
- Hydraulisches Schema der Wasserversorgung

GRUNDRISS UG

- 1) Absperrschieber DN300
- 2) Ausbaustück DN300
- 3) Absperrschieber DN125
- 4) Pumpe Häny HP65
- 5) Manometer und Förderüberwachung
- 6) Düsenrückschlagventil DN100-16
- 7) Absperrschieber DN100-16
- 8) Absperrschieber DN150-16
- 9) Magnetisch induktiver Durchflussmesser DN150
- 10) Druckreduzierventil DN125
- 11) Mechanischer Durchflussmesser DN125 (evtl. Verbundwasserzähler)
- 12) Ausbaustück DN250
- 13) Probenahmeschrank "Typ Hardwasser"
- 14) Absperrschieber DN250 bestehend
- 15) Absperrschieber DN200-16
- 16) OLAER Druckschlagverminderer bestehend
- 17) Anschluss Reservoir 2" mit RSK und Handventil



Demontage Löschwasserleitung
Ersatz Kollektor DN 300,
Versetzen des OLAER,
Druckschlagverminderer

neue Entwässerungsrinne
einbauen
z.B. Typ ACO Flachrinne
"Economy" L=5,00m

Probenahmeschrank
Typ "Hardwasser"

Restchlormessung
(bestehend)

Boden: Rinne neu, Ersatz Plattenboden
Wände: Isolation entfernen, Anstrich neu
Decke: Isolation entfernen, Anstrich neu

Pumpwerk
Demontage Pumpen, Rohrleitung und
Armaturen bis Flansch Einmauerungsrohr
Quellwasserleitung
Demontage aller Leitungen und Armaturen
bis Flansch Einmauerungsrohr

